

## Beschlussfassung zu TOP 4

Der Beirat Vegesack begrüßt die Verlängerung des integrierten Entwicklungskonzeptes Grohn für die kommenden vier Jahre.

Es ist außerdem wichtig, dass weitere Städtebaufördermittel zur Verfügung stehen, um Grohn und dem Bahnhofsvorplatz so aufzustellen, dass sie stabil sind.

In die weiteren Planungen ist nicht nur der Beirat einzubeziehen, sondern auch die Bürger\*innen.

Die Planungen über den Bahnhofsvorplatz sind den Bürger\*innen transparent zu machen und entsprechend vorzustellen, dies wird vom Beirat ausdrücklich begrüßt.

Wichtig ist beim solchen Bürgerbeteiligungsverfahren:

1. Alle Planungen müssen rückhaltlos offengelegt werden.
2. Die Bürger\*innen dürfen nicht nur ein Informationsrecht erhalten, sondern es müssen echte Mitwirkungsmöglichkeiten an den Planungen eingeräumt werden.
3. Um Frustration zu vermeiden, müssen die Bürger\*innen wissen in welchen Grenzen sie mitbestimmen können. Diese Grenzziehung sind im Vorwege aufzuzeigen, um Enttäuschungen zu vermeiden.
4. Die Ergebnisse eines solchen Beteiligungsprozesses sind transparent darzulegen und die daraus gezogenen Rückschlüsse müssen auch für die Bürger\*innen dargestellt werden.
5. Der Beirat erwartet, dass die Ergebnisse eines solchen Beteiligungsprozesses dem Beirat vorgelegt werden und ebenso wie die, die Planung modifizierenden Vorschläge, die sich daraus ergeben.
6. Des Weiteren erwartet der Beirat Vegesack, dass die zuständige Senatorin die für die Realisierung dieser Planungen erforderlichen Haushaltmittel unmittelbar und zeitnah zur Verfügung stellt. Außerdem erwartet der Beirat Vegesack die Vorlage eines konkreten Zeit- / Maßnahmen Planes.

Der Beirat erwartet, dass das Beteiligungsverfahren zügig in diesem Sommer durchgeführt wird und ihm die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens zum Herbst präsentiert werden.

Darüber hinaus soll die Einrichtung eines Quartiersbildungszentrums, zumindest eine Vernetzung aller Bildungsträger\*innen- und initiativen geprüft werden. Eine schnelle Hilfe für das Hood-Training ist zu gewährleisten.